

EISBRECHER spielen ihre "SCHICKSALSMELODIEN"



“Am Anfang war das Eis! Als wir erkannten, dass es weit und breit um uns herum die Musik nicht gab, die wir im Jetzt und Hier hören wollten, beschlossen wir sie selbst zu machen...”

Es war so um das Jahr 2003 als alles angefangen hat ...

Sänger Alexander „Alexx“ Wesselsky hatte damals mal eben genug von seiner damaligen Band MEGAHERZ und von den internen Streitereien.

Zusammen mit dem DJ und Gittaristen Jochen Seibert alias Noel Pix, stieg er aus um für sich und seine Mitmusiker eine neue Spielwiese zu(er)finden.

So war es schließlich beschlossen und die Band EISBRECHER war erfunden und geboren.

Hier konnten die beiden Köpfe der Band und Musiker nun ihre musikalischen Ideen verwirklichen und ausleben.

Das ist mittlerweile Geschichte.

Eine Geschichte einer offenen, frechen, lauten Art von Rockmusik mit eigenen, modernen Texten von knallharter Direktheit, Ironie und besonderem Charme, Mut,

Fleiß, vieler Ideen, ganz viel eisernem Willen und von tief gefühlter und cooler musikalischer Leidenschaft.

Und keine Frage, EISBRECHER sind beliebt und berüchtigt bei ihren Anhängern für ihren ganz eigenen Stil, der mit harten Gitarrensounds in Verbindung mit kraftvollen Elektroklangen und inhaltsvollen aussagekräftigen Texten genau die Mischung ergibt, die ihre Fans begeistert.

Alexander „Alexx“ Wesselsky mit der markanten Stimme bezeichnet die Musikrichtung von Eisbrecher als „deutschsprachige Rockmusik mit Elektro-Elementen“, die gern auch in die Schublade „Neue Deutsche Härte - NDH“ eingeordnet wird.

Wobei und das betont die Band immer wieder gern, diese Katalogisierung ihr nicht wirklich zusagt.

„Denn“ so die Band, „Wir sind EISBRECHER und das ist unser Sound, nicht mehr aber auch nicht weniger!“

Das sie ihr Handwerk beherrschen davon zeugt auch ihr neuestes Machwerk „SCHICKSALSMELODIEN“.

Hier recyceln EISBRECHER nicht nur einfach mal so insgesamt 14 Songs von Bands und Künstlern wie TRIO, Spider Murphy Gang, Falco, Die Ärzte, Powerwolf, Hans Albers/Extrabreit, ASP oder Rio Reiser, sondern bearbeiten die Songs so als wären sie gerade erst entstanden und machen sie zu ihren ganz Eigenen. Dabei geben sie genau diesen Stücken eine fette Portion EISBRECHER Sound mit auf dem Weg ohne dabei aber den Songs die eigentliche Seele oder die wiedererkennbaren Melodie zu nehmen.

Ganz im Gegenteil bekommen die Songs, die mittlerweile echte Klassiker sind, nicht nur eine ganze Portion mehr Härte, sondern auch reichlich Frische mit auf den Weg.

Das es dabei tatsächlich um schicksalhafte Melodien, die die Jugend des Einen oder Anderen sozusagen als Soundtrack mitbestimmt und ihr späteres Leben sicher mit beeinflusst haben erklärt auch Noel Pix, einer der beiden kreativen Köpfe vom der Kommandobrücke des EISBRECHER's am Beispiel von Falcos 'Out Of The Dark':

„Falco habe ich noch zu Lebzeiten live erleben dürfen. Damals ging es gerade mächtig los für den ersten englisch-deutsch rappenden österreichischen Megastar, der es schaffte, die dröge deutsche Sprache scharf und sexy klingen zu lassen.

Eine EISBRECHER -Version seines mythischen letzten Hits musste einfach sein; wie kein Zweiter hat er jene besondere Art deutschsprachiger Musik geprägt, die uns bei Eisbrecher so sehr gefällt: Witz, Charme, Dada, Gaga, Herz und Schmerz, Drama und Ironie!“

<https://youtu.be/aMso3mOTMXQ>

Die erste Single 'Skandal im Sperrbezirk', im Original von der Spider Murphy Gang im September 1981 während der Blütezeit der Neuen Deutschen Welle veröffentlicht, verliert auch bei Eisbrecher nichts von ihrem augenzwinkernden Humor und bekommt hier ein ganzes Stück mehr Tiefe und zeitgemäße Konturen.

Wesselsky: „Skandal um Rosi! - Wahnsinns-Song, ein Skandal um den Skandal.“

Aus der gleichen Epoche deutscher Musikgeschichte stammen auch TRIOS „Anna Lass mich rein Lass mich raus“, der Hans Albers-Klassiker 'Flieger grüß mir die Sonne', den Extrabreit 1980 zu ihrer eigenen Hymne machten, aber auch der „Goldener Reiter“ von Joachim Witt und Rheingolds „Das steht ihr gut“ erklingen hier im neuen Gewand und rocken auf EISBRECHER Art, das es ein wahre Freude ist.

<https://www.youtube.com/watch?v=2O3t3pZiHcA>

Ebenso „Disco in Moskau“ von den Toten Hosen, „Bitte, Bitte“ von den Ärzten, Mo-Do „Eins, Zwei, Polizei“ aus dem Jahr 1994, sowie Rio Reisers „Menschenfresser“. Letzterer kam auch schon erfolgreich bei den EISBRECHER Konzerten zum Einsatz (und stammt von der CD Ewiges Eis)

Wobei Pix und Wesselsky sich mit einem Grinsen im Gesicht beim Megaherz-Song „Freiflug“ auch mal eben selbst covern und diesen neu beleben.

Die grösste Überraschung (sicher nicht nur für mich) ist die Metal Hymne ‘All We Are’ von Doro bzw. Warlock, welche die Herren EISBRECHER in ihrer ganz eigenen Version im fetten krachenden Sound hier zu Gehöhr bringen.

Fazit: EISBRECHER wissen auch auf “SCHICKSALSMELODIEN” einem reinen Coveralbum genau was sie tun.

Dabei lassen sie es mit treibenden lauten Stromgitarren und ausgeklügelten Elektronicounds ordentlich krachen, sorgen für so manche Überraschung und bleiben sich obwohl es nicht ihre eigenen Songs sind, selber treu.

Übrigens bereits im März 2021 folgt das nächste Studioalbum. Herr Wesselsky verspricht „das härteste und brachialste und experimentellste und traditionell untraditionellste EISBRECHER -Album unserer Geschichte, voll im Jetzt und Hier verankert, ein sympathisch schräger Zeitzeuge der letzten zwei bis drei Jahre.“

Nur wenige Tage nach dessen Veröffentlichung werden EISBRECHER dann übrigens auf Europatournee gehen (sofern es möglich ist) und im Sommer 2021 diverse Festivals bestreiten – auf vielen von ihnen ist die Band bereits als Headliner bestätigt – und im November 2021 auf große Deutschlandreise starten (Termine siehe unten).

Die Zeichen bei EISBRECHER stehen also weiterhin auf Sturm, mit Schicksalsmelodien und großen Plänen für die nahe Zukunft!

Text Stefan Peter Cover Eisbrecher /Agentur

Termine u.a. :

30.04.21 Losheim am See (D) | Hexentanz (Headliner)
04.06.21 Wolfhagen (bei Kassel) (D) | Kulturzelt (Headliner)
17.07.21 Niedergörsdorf (D) | 30. Motorcycle Jamboree (Headliner)
18.07.21 Augsburg (D) | Sommer am Kiez (Headliner)
25.07.21 Köln (D) | Amphi Festival (Headliner)
19.08.21 Dinkelsbühl (D) | SummerBreeze (Headliner)
21.08.21 Busdorf (D) | Baltic Open Air (Headliner)
18.09.21 Neu-Ulm (D) | Volle Kraft Voraus Festival (Headliner)
05.11.21 Bochum (D) | RuhrCongress
06.11.21 Dresden (D) | Alter Schlachthof
07.11.21 Berlin (D) | Columbiahalle
11.11.21 Fürth (D) | Stadthalle
12.11.21 Hannover (D) | Swiss Life Hall
13.11.21 München (D) | Zenith
19.11.21 Wien (A) | Gasometer
20.11.21 Leipzig (D) | Haus Auensee
26.11.21 Hamburg (D) | [edel-optics.de](https://www.edel-optics.de) Arena
27.11.21 Ludwigsburg (D) | MHP Arena
28.11.21 Wiesbaden (D) | Schlachthof

